

NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Bezirksausschusses III - Siegen-Ost -

vom:	22.08.2000
von:	16.00 Uhr
bis:	18.15 Uhr
Ort:	Alte Hainer Schule Marienborner Straße 151

Anwesend waren:

I. Vom Bezirksausschuss III - Siegen-Ost -:

Stv Neubauer, Hans Peter - als Vorsitzender -
AM Daub, Dietmar
AM Fröhlich, Alfred
AM Keller, Ewald
AM Meier, Klaus Dieter
AM Miether, Hans Joachim
AM Müller-Kurz, Ingo
Stv Müller, Manfred - für AM Dr. Brauers, Franz -
AM Oerter, Wilhelm - für AM Imhof, Wolfgang -
AM Schäfer, Karl Heinrich
AM Schneider, Gisela
AM Schöler, Hans
Stv Schulze, Werner
AM Steuber, Hartmut - für AM Hahn, Harald -
AM Wehn, Wolfgang

II. Beratende Mitglieder:

AM Arndt, Dora - für AM Mücke, Helga ab 17.30 Uhr -
AM Braun, Wolf
AM Mücke, Helga - bis 17.30 Uhr -

III. Als Zuhörer:

AM Arndt, Dora - bis 17.30 Uhr -
AM Dittrich, Karl-Heinz
AM Hartmann, Oswald

AM Mencke, Gisela
AM Tigges, Johannes
AM Tilgner, Josef - bis 18.05 Uhr -

IV. Von der Verwaltung:

Dipl.-Ing. Schul
Dipl.-Ing. Wagener
VA Röcher
StOI Schöler - als Schriftführer -

Nicht anwesend waren:

AM Dr. Brauers, Franz
AM Hahn, Harald
AM Imhof, Wolfgang

Zur Tagesordnung:

Die Ausschussmitglieder erklären sich mit einer Erweiterung der Tagesordnung um die Punkte 12 und 13 im öffentlichen Teil einverstanden. Diese werden vor dem TOP 11 beraten.

A ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (UWG)

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Herr Miether bestimmt.

4. BezA III 22.08.2000

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.06.2000

Die Niederschrift wird bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

4. BezA III 22.08.2000

3. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

4. BezA III 22.08.2000

4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

4. BezA III 22.08.2000

5. Bebauungsplan Nr. 313 „Weiß / Lohgraben“ im Stadtteil (Alt-)Siegen;

hier: Auf § 31 GO NW wird hingewiesen
 Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB

Vorlagenr. 570/00 - Vorlage vom 28.07.2000 -

Herr Schulze begrüßt die rechtzeitige Erstellung der Verwaltungsvorlage. Als schwierig bezeichnet er den Tatbestand, dass nunmehr den Grundstückseigentümern im Gegensatz zu vergleichbaren Fällen in der Vergangenheit bestimmte Bebauungsmöglichkeiten nicht mehr zugestanden werden. Grundsätzlich hält er eine Beteiligung des Bezirksausschusses für notwendig und kann der möglichen Zulassung nicht störenden Gewerbes zustimmen.

Vor dem Hintergrund schlechter verkehrlicher Anbindung bezweifelt Herr Schäfer, dass sich Unternehmen für eine Ansiedlung interessieren und spricht sich dafür aus, das beschriebene Plangebiet als Wohngebiet auszuweisen.

Im Sinne eines lückenlosen Wohngebietes spricht sich auch Herr Fröhlich für eine Umwidmung aus.

Vor dem Hintergrund des großen Bedarfes an Gewerbe- und Industrieflächen im Stadtgebiet schildert Herr Schul, dass es sich bei dem Plangebiet um ein traditionelles Industriegebiet handelt und eine Änderung durch die Verwaltung nicht angedacht ist. Er sieht eine gute Möglichkeit für die Ansiedlung nicht störenden Gewerbes.

Diesen Ausführungen schließt sich Herr Miether an.

Beschlussvorschlag:

- 1.1 Der Rat der Stadt Siegen beschließt gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 313 "Weiß / Lohgraben" im Stadtteil (Alt-)Siegen.

Das Plangebiet (siehe Übersichtsplan als Anlage zur Vorlage) liegt in der Gemarkung Siegen Flur 32 und wird wie folgt begrenzt:

Im Norden von der Straße "Am Lohgraben",
im Osten von der Straße "Hainer Hütte" und der Marienborner Straße,
im Süden von dem Bachverlauf der Weiß und der Frankfurter Straße,
im Westen von der Straße "Flurenwende".

Beratungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

4. BezA III 22.08.2000

6. **Satzung der Stadt Siegen über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebühren-satzung)**
hier: Änderung des Straßenverzeichnisses

Vorlagenr. 551/00 - Vorlage vom 11.07.2000 -

Herr Neubauer ist der Auffassung, dass der in Anlage 1, Seite 3, genannte Brüderweg nicht in die Zuständigkeit des Bezirksausschusses IV, sondern in die des Bezirksausschusses III fällt.

Herr Röcher sagt eine Prüfung zu.

In der Netphener Straße (Anlage 1, Seite 8) sieht Herr Neubauer eine Gefährdung des Verkehrs auch ab dem Friedhof, so dass er dem Verwaltungsvorschlag nicht zustimmt.

Die Ausschussmitglieder Schäfer und Daub schließen sich dieser Meinung an. Aufgrund des Reiterhofes und der oberhalb des Friedhofes liegenden vier Häuser mit insgesamt 24 Bewohnern ist die Frage der Verkehrswichtigkeit zu bejahen.

Herr Röcher sagt zu, die vorgeschlagene Satzungsänderung nicht umzusetzen.

Herr Neubauer spricht sich gegen eine Herausnahme der Forststraße aus der Winterwartung aus, da diese sehr steil ist. Durch eine entsprechende Parkregelung könnte das Passieren der Streufahrzeuge ermöglicht werden.

Herr Schäfer ist der Meinung, dass zumindest die Strecke von der Breitenbacher Straße über die Straße Auf der Ley bis in den Kurvenbereich der Forststraße (Höhe Haus Nr. 10) in der Winterwartung verbleiben sollte.

Beschluss (mit Ergänzung):

Der Bezirksausschuss III - Siegen-Ost - stimmt den in seine Zuständigkeit fallenden Änderungen des Straßenverzeichnisses als Anlage zur Straßenreinigungs- und Ge-bührensatzung gemäß der Vorlage anliegender Zusammenstellung (Anlage 1) mit folgenden Änderungen zu:

- Der Winterdienst in der Netphener Straße wird weiterhin auch oberhalb des Friedhofes durchgeführt.
- Die Winterwartung erfolgt in der Forststraße aus Richtung Breitenbacher Straße über die Straße Auf der Ley bis in den Kurvenbereich der Forst-straße (Höhe Haus Nr. 10).

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

4. BezA III 22.08.2000

7. Einhausung der Schießanlage am Schützenhaus Kaan-Marienborn

- Mündlicher Bericht -

Herr Schul legt dar, dass die Einhausung der Schießanlage am Schützenhaus Kaan-Marienborn Voraussetzung für den Bezug der Wohnbebauung im Kohrweg ist. Die Irritationen zwischen Waldgenossenschaft, dem Schützenverein und der Stadt sind mittlerweile ausgeräumt. Die zur Einhausung erforderlichen drei Gewerke wurden in der Zwischenzeit ausgeschrieben, eine Submission erfolgt kurzfristig. Nach einer Schätzung des Architekten werden sich die Kosten gegenüber der ursprünglichen Schätzung in Höhe von 572 TDM um ca. 10 % auf 600 bis 630 TDM erhöhen. Mit einer Fertigstellung des Rohbaus ist voraussichtlich bis zum Wintereinbruch zu rechnen, bis zum Frühjahr 2001 wird die komplette Einhausung aus derzeitiger Sicht fertiggestellt sein. Komplikationen in der Zeitschiene mit der Bezugsfertigkeit der Wohnbebauung wird es seines Erachtens nicht geben, da auch der Schießverein an einer schnellen Fertigstellung interessiert ist.

Auf Frage von Herrn Keller antwortet er, dass die entstehenden Kosten teilweise durch den Schießverein und teilweise über eine Förderung des Landessportbundes getragen werden. Die restliche Finanzierung ist über Erschließungsgebühren sicherzustellen.

Herr Miether fordert, die zeitlichen Versprechen gegenüber den Bauherren im Bau-gebiet Kohrweg einzuhalten.

Fazit:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

4. BezA III 22.08.2000

8. Ausbau der Straße „Rotdornweg“ in Volnsberg

- Mündlicher Bericht -

Herr Wagener informiert, dass in der letzten Sitzung des Bauausschusses Baurecht erteilt wurde. Nach erfolgter Ausschreibung wird die Submission voraussichtlich in der 35. Kalenderwoche erfolgen. Mit einem Anlieger haben noch Klärungsgespräche bezüglich einer Böschungsangelegenheit zu erfolgen. Mit einer Beendigung der Maßnahme im laufenden Jahr ist zu rechnen.

Fazit:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

4. BezA III 22.08.2000

9. Errichtung eines Buswartehäuschens in Volnsberg

- Mündlicher Bericht -

Herr Wagener teilt mit, dass die Deutsche Städte-Medien GmbH nicht bereit ist, auf ihre Kosten ein Buswartehäuschen zu errichten. Als Vorteil sieht er, dass die Stadt nunmehr in der Gestaltungsmöglichkeit frei ist. Nach Klärung der Standortfrage sind Gedanken zur Formgebung des Buswartehäuschens erforderlich.

Herr Neubauer informiert, dass nach Rücksprache mit dem Heimatverein dieser nicht abgeneigt ist, Eigenleistungen zur schnelleren Umsetzung zu erbringen, wenn das Material bereitgestellt wird. Bezüglich der Formgebung bittet er Herrn Wagener, diese mit dem Verein abzustimmen.

Fazit:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

4. BezA III 22.08.2000

10. Sanierung des Aussichtsturms auf dem Rabenhain - Finanzierung

- Mündlicher Bericht -

Bezug nehmend auf das der Einladung beigelegte Schreiben des Bürgermeisters vom 09.08.2000 spricht sich Herr Neubauer dafür aus, mehrere Angebote einzuholen.

Dieser Meinung ist auch Herr Schäfer. Zu prüfen ist, inwiefern Mittel aus dem Fördertopf des Rothaarsteiges zur Finanzierung herangezogen werden können.

Die Ausschussmitglieder Schäfer, Braun, Keller und Neubauer sind der Auffassung, dass aufgrund des hohen Baumbewuchses in dem betreffenden Gebiet der Turm erhöht werden müsste, um wieder als Aussichtsturm bezeichnet werden zu können.

Nach ausführlicher Diskussion der Ausschussmitglieder Hartmann, Schäfer, Müller, Keller und Schulze kommt der Ausschuss überein, vor einer Entscheidung über einen Zuschuss die grundsätzliche Sanierbarkeit des Turmes durch einen Gutachter prüfen zu lassen.

Herr Wehn macht auf zur Zeit bestehende Sicherheitsrisiken (Handläufe, Absicherungen) aufmerksam.

Sollten diese zu bejahren sein, wäre, so Herr Braun, entweder sofort Abhilfe zu schaffen oder aber der Turm zu sperren.

Herr Miether bezeichnet das unterbreitete Angebot als unrealistisch, die Angebots-summe ist seines Erachtens zu niedrig kalkuliert.

Fazit:

Der Ausschuss kommt überein, dass vor einer Entscheidung über einen Zuschuss die grundsätzliche Sanierungsfähigkeit des Aussichtsturms auf dem Rabenhain durch einen Gutachter zu überprüfen ist. Bei Feststellung der Sanierungsfähigkeit sind mehrere Angebote zur Sanierung einzuholen.

4. BezA III 22.08.2000

11. MITTEILUNGEN

1. Herr Neubauer unterrichtet über eine rechtliche Überprüfung durch die Verwaltung in der Angelegenheit „Wasserversorgung Kohrweg“, die zu dem Ergebnis kommt, dass die SVB für einen ausreichenden Wasserdruck zu sorgen haben.

4. BezA III 22.08.2000

2. Wie in der letzten Ausschuss-Sitzung thematisiert, wiederholt Herr Neubauer, dass sich viele Bekanntmachungskästen in desolatem Zustand befinden. Seine Nachfrage bei der Firma WTS (Werbetechnik Service) hat ergeben, dass ein neuer Kasten 528,00 DM kostet. Aufgrund der städtischen Finanzlage ist nicht mit einer umfassenden Neubestückung zu

rechnen. Er hat daraufhin mit der Abteilung Stadtentwicklung, Wirtschafts- und Strukturförderung Kontakt aufgenommen mit dem Ziel, eine Finanzierungsmöglichkeit durch die DSM zu prüfen.

Anmerkung zur Niederschrift:

Die erbetene Überprüfung hat ergeben, dass die DSM lediglich für den Fall der Kombination von Bekanntmachungskästen mit bestehenden Glaswarte-hallen bereit ist, die Kosten zu übernehmen. Eine Aufstellung von Bekannt-machungskästen an anderen (nicht werbewirksamen) Standorten kann nicht vorgenommen werden.

Herr Müller räumt ein, dass vielfach kleinere Reparaturarbeiten ausreichen, um die Funktionsfähigkeit zu erhalten.

4. BezA III 22.08.2000

3. Herr Neubauer führt an, dass die Flächennutzungsplanänderung Volnsberg ab dem 01.09.2000 im Rathaus Geisweid ausliegt.

4. BezA III 22.08.2000

4. Herr Neubauer informiert über Herbstübungen der Feuerwehr in Siegen-Ost.

4. BezA III 22.08.2000

5. Die Herren Neubauer und Schäfer bitten die Verwaltung um Prüfung, wie man den festgestellten Verunreinigungen im Bereich des Wendeplatzes im Industriegebiet Auf der Weiß entgegenwirken kann.

4. BezA III 22.08.2000

6. Auf Frage von Herrn Müller antwortet Herr Schul, dass die Bauverwaltung an der Umsetzung des Bauleitplanverfahrens Giersberg-Ost arbeitet. Kurzfristig wird der Beschluss über die Anordnung zur Umlegung dem Rat vorgelegt. Mit einem Abschluss des Bauleitplanverfahrens ist bis Mai 2001 zu rechnen.

Herr Miether regt an, den Erschließungsring für den Durchgangsverkehr zu unterbrechen, um eine „Rennstrecke“ zu vermeiden.

4. BezA III 22.08.2000

7. Auf Erkundigung von Herrn Hans Schöler erklärt Herr Neubauer, dass der Kanalbau Feuersbach von dem Eigenbetrieb der Stadt Siegen für das Jahr 2003 vorgesehen ist.

4. BezA III 22.08.2000

12. **Bebauungsplan Nr. 311 „Ober dem Feldgarten“ im Stadtteil Kaan-Marienborn;**
hier: 1. Auf § 31 GO NW wird hingewiesen
2. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB

Vorlagenr. 616/00 - Vorlage vom 16.08.2000 -

Auf Frage von Herrn Müller antwortet Herr Schul, dass sich der Bauausschuss bezüglich der äußeren Erschließung seinerzeit für die Variante Schloßblick ausgesprochen hat. Hierzu sind jedoch mehrere Untervarianten denkbar, über eine konkrete äußere Erschließung kann derzeit noch keine seriöse Aussage getroffen werden.

Die Ausschussmitglieder Schäfer, Hartmann und Braun sprechen sich dafür aus, dass die endgültige Anbindung vor einer Entscheidung über die Vorlage geklärt sein muss.

Herr Oerter sieht eine Notwendigkeit zur Aufstellung des Bebauungsplanes, um „nicht wünschenswerte“ bauliche Objekte fernzuhalten. Er fordert, die Entscheidung über die äußere Erschließung hiervon abzukoppeln und später gesondert zu beraten.

Diesem Vorschlag schließen sich die Herren Müller und Schulze an.

Herr Schulze ergänzt, dass ein enger Bezug zur Einhausung der Schießanlage zu sehen ist. Zeitdruck besteht aufgrund diesbezüglich getätigter Zusagen.

Herr Schäfer erinnert an die bestehenden Wasserrechte in dem Plangebiet. Diese sind im weiteren Verfahren zu bedenken.

Diesbezüglich befürchtet Herr Wehn hohe zusätzliche Kosten für die Anwohner.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt gemäß " 2 (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 311 "Ober dem Feldgarten". Das Plangebiet liegt im Stadtteil Kaan-Marienborn, Gemarkung Kaan-Marienborn Flur 13, 14 und 16 und wird wie folgt begrenzt:

Im Osten durch das unbebaute Grundstück Flur 16 Flurstück 472, das bebaute Grundstück Rehbachstraße, Haus-Nr. 74, die städt. Grünfläche entlang der Rehbachstraße sowie die bebauten Grundstücke Rehbachstraße, Haus-Nr. 86, 88, 90, 92 und 94;

im Süden durch das bebaute Grundstück Schlehenweg, Haus-Nr. 12, den Ost-rand des Schlehenweges, das unbebaute Grundstück Flur 14 Flurstück 477, die bebauten Grundstücke Brauereistraße, Haus-Nr. 16 und 18, Am Nochen, Haus-Nr. 13, 15, 17, 19, 21, sowie Hauptstraße 1;

im Westen durch die Hauptstraße und den Brüderweg bis zur Einmündung der Straße Schloßblick in den Brüderweg, die Straße Schloßblick von der Einmündung in den Brüderweg bis zum bebauten Grundstück Schloßblick, Haus-Nr. 22;

im Norden durch die Grundstücke Flur 13 Flurstücke 522, 526, Brauereistraße, Haus-Nr. 9, das nördlich an das Flurstück 522 anschließende unbebaute Grundstück Flur 13 Flurstück 208, die unbebauten Grundstücke Flur 16 Flurstücke 26, 425 und 518, einen Waldstreifen sowie östlich und westlich an den Waldstreifen angrenzende landwirtschaftliche Flächen.

Beratungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen, 3 Enthaltungen

4. BezA III 22.08.2000

13. Bebauungsplan Nr. 282 „Hauptstraße / Eisenhüttenstraße“ im Stadtteil Kaan-Marienborn;
hier: - Auf § 31 GO NW wird hingewiesen
 - Ergänzung / Erweiterung des Plangebietes des Bebauungs-planes Nr. 282 / Aktualisierung des
 Aufstellungsbeschlusses vom 30.08.1992

Vorlagenr. 617/00 - Vorlage vom 16.08.2000 -

Vor dem Hintergrund der Entwicklungen in der Rinsenu befürchtet Herr Schulze, dass die Macht der jeweiligen Gewerbetreibenden maßgeblich ist für die Möglichkeit der Durchsetzung ihrer Interessen.

Auf Frage von Herrn Hartmann antwortet Herr Schul, dass für das Plangebiet kein konkreter Bauantrag vorliegt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt gem. 2 (4), den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 282 "Hauptstraße/Eisenhüttenstraße" vom 30.09.1992 zu aktualisieren und das Plangebiet im Südwesten gemäß Übersichtsplan (Anlage 1 zur Vorlage) zu erweitern.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 2 Enthaltungen

4. BezA III 22.08.2000